Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 34 (1925)

Rubrik: Sammlung von Abgüssen und Kopien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sammlung von Abgüssen und Kopien.

Für die Sammlung von Gipsabgüssen wurden die Abformungen von den in Burgruinen gefundenen Kachelfragmenten zwecks Rekonstruktion der ganzen Kacheln durch den Modelleur des Museums fortgesetzt und beendet. Unsere Werkstatt hatte auch Gelegenheit, eine Reihe von Objekten aus fremden Museen für die prähistorische und römische Abteilung abzuformen, u. a. die kürzlich in Augst gefundenen Bronzestatuetten. Die übrigen Abgüsse gelangten durch Kauf in die Sammlung und wurden teils durch G. Kaspar in Genf, teils durch J. Plojoux, Lehrer an der dortigen Kunstgewerbeschule, ausgeführt. Die Direktion des Museums für Kunst und Geschichte in Genf gestattete uns in freundlicher Weise die Abgüsse der im Museum liegenden römischen Inschriften und beteiligte sich an der Abformung der übrigen in Stadt und Kanton Genf befindlichen Inschrift-, sowie der beiden römischen Meilensteine in Prévessin (Frankreich) durch die Übernahme eines Teiles der Kosten. Ausserdem ermöglichte sie uns auch die Anfertigung von Abgüssen der in ihren Sammlungen aufbewahrten 14 Schwerter aus der Bronzezeit.

Neueingang.

1. Getonter Gipsabguss der Hermesstatue aus Orbe, in Genf.
2. Gipsabguss zweier in Genève und Corcelettes gefundener Bronzeschwerter in Privatbesitz.
3. Galvano eines Bronzeschwertes aus Eschenz im Rosgartenmuseum in Konstanz.
4. Kupfervergoldete Galvano-Kopien von den Köpfen der beiden Reliquiare der HHl. Blasius und Mauritius aus Rheinau im Landesmuseum.
5. Modell von Schloss Habsburg, ausgeführt von Prof. Becker (†) in Zürich. (Nachtrag 1924. Ursprünglich als Geschenk für das österreichische Kaiserhaus bestimmt.)

6. 65 Gipsabgüsse von römischen Inschriften im Genfer Kunstmuseum, sowie der sonstigen im Gebiete der Stadt und des Kantons Genf vorhandenen römischen Inschrift- und zweier Meilensteine aus Prévessin (Frankreich).
7. Getonte Gipsabgüsse nach Fragmenten von Reliefkacheln, ausgegraben 1902/03 in den Ruinen der Burg Wädenswil, Kt. Zch.
8. Getonte Gipsabgüsse von Bronzeschwertern und sonstigen prähistorischen Funden in den Museen von Frauenfeld, Freiburg, Genf, Neuenburg und Solothurn.
9. Gipsabgüsse der jüngsten römischen Funde in Augst (Merkur sitzend und stehend, Amor, Dionysosbüste, Weinranke).

Die Sammlung zählte Ende 1925 einen Bestand von 4328 Nummern (Ende 1924 : 4215). Der Neueingang im Berichtsjahre belief sich also auf 113 Stücke. *K. F.*